

Grimaud. Seinen bisher größten Erfolg als Springreiter feierte in Grimaud am Golf von St.Tropez der Franzose Laurent Goffinet als Sieger im Großen Preis. Aus Deutschland war nur Christian Ahlmann am Start.

Die begehrtesten Schleifen am Ende des Großen Preises von Grimaud unweit von St. Tropez gingen an jeweils über 40-Jährige. Sieger der mit 200.000 Euro ausgeschriebenen Konkurrenz wurde der Franzose Laurent Goffinet auf dem Hengst Atome des Etisses. Der Teilnehmer an den Europameisterschaften von 2005 in San Patrignano und an den Weltreiterspielen ein Jahr danach in Aachen siegte nach Stechen mit einem Vorsprung von fünf Hundertstelsekunden vor seinem Landsmann Marc Dilasser (44) auf dem Wallach Arioto du Gevres. Goffinet, der gleichzeitig zwei Tage nach seinem 47. Geburtstag den größten Erfolg seiner Sattelkarriere feierte, kassierte 50.000 Euro, an Dilasser gingen 40.000. Hinter dem Belgier Dominique Hendrickx (48) auf dem Hengst Floris (30.000) platzierte sich der frühere Weltcupsieger und mehrmalige Weltranglisten-Erste Christian Ahlmann (47) aus Marl mit dem belgischen Weallach Mandato van de Neerheide (20.000) als Vierter. Ahlmann war einziger deutscher Starter im Feld des Grand Prix.

[Großer Preis](#)